

Neueste Lasermesstechnik

Zollstock und Distanzmessgerät waren gestern: Bei der Glöser Wintergärten GmbH kommt seit Neuestem ein Faro 3D-Laserscanner zum Einsatz. Die Freiburger Firma ist eine der Ersten in der Branche, die in die neue Technologie für Vermessungen investiert hat und für die 3D-Dokumentation einsetzt.

Das tragbare Gerät sieht aus wie ein Fotoapparat, kann aber wesentlich mehr. „Mit dem Laserscanner sind wir in der Lage, Innen- wie Außenbereiche von Gebäuden exakt zu vermessen“, erklärt Geschäftsführer Stefan Glöser. Und zwar auf den Millimeter genau. Auf einem Stativ aufgebaut, dreht sich der Scanner um die eigene Achse und nimmt pro Sekunde 976 000 Messungen in einem Arbeitsbereich bis 130 Meter vor. Dabei tastet er alles ab, was erfasst werden kann. Als Orientierungshilfe dienen sogenannte Präzisionskugeln.

Dank des hochmodernen Scanners wird selbst bei komplizierten Grundrissen alles sichtbar, was mit bloßem Auge nicht zu erkennen ist. Beispielsweise, wenn zwischen zwei nicht parallel verlaufenden Hausaußenwänden ein Wintergarten entstehen soll. Mit dem Gerät lässt sich schnell und präzise feststellen, an welcher Stelle eine Wand kippt. Unebene Böden, Regentinnen, Winkel, Wandversätze, Lichtschalter, Türöffner – dem Scanner bleibt nichts verborgen. Nach Abschluss der Messungen setzt der Rechner die Ergebnisse zu einem CAD-Modell zusammen. Geliefert wird ein vollständiges plastisches Abbild der Messszene, das sich im dreidimensionalen Raum beliebig bewegen lässt. So bekommen auch Mitarbeiter, die selbst noch nie auf einer Baustelle waren, einen umfassenden Eindruck der Gegebenheiten. Dank der genauen Messergebnisse gibt es so gut wie keine teuren Nach-



Mathias Osti

Stefan Glöser setzt auf den Laserscanner, der per Knopfdruck schnelle und exakte Messungen in Innen- und Außenbereichen in drei Dimensionen liefert.

arbeiten, da Bleche und Glas akkurat zugeschnitten werden können. „Für uns hat sich der Workflow erheblich verbessert“, bestätigt Stefan Glöser.

Der Kunde bekommt die Messdaten auf CD gebrannt – ein Service, der bei einem Vermessungsbüro bis zu 1000 Euro kos-

ten kann. Auf Wunsch nehmen die geschulten Mitarbeiter von Glöser Wintergärten GmbH auch Messungen im Innen- und Außenbereich als Dienstleistung vor, wenn kein Wintergarten gebaut werden soll.

➔ www.gloeser-wintergaerten.de

Spezialdichtungsband für Altbauanschlüsse

Seit kurzem ergänzt die Pinta Abdichtung GmbH aus Bückeberg ihr umfangreiches Abdichtungsprogramm für Fenster und Fassadenelemente mit einem Spezialband für die Altbauanierung. Es ermöglicht eine funktionssichere und dauerhafte Überbrückung der Fuge zwischen Bauelement und Baukörper.

Die Pinta Abdichtung GmbH ist seit 2013 ein Tochterunternehmen der Pinta Elements, der Michael Illbruck als Geschäftsführer vorsteht. Sie bietet unter anderem ein umfangreiches Programm an Abdichtungsbändern und Füll- und Isolierprofilen für den funktionssicheren Einbau von Bauelementen in den Baukörper an. Neu im Programm ist das Pintaband 3complete Renova, womit das Unternehmen ein speziell auf die



Durch die besondere Struktur des Bandrückens wird erreicht, dass das Produkt auch auf groben Untergründen formschlüssig expandiert.

Bedürfnisse der Altbauanierung angepasstes Multifunktionsband für Fenster, Türen und Fassadenelemente entwickelt hat. Es gehört zur neuesten Generation der Dichtungsbänder, bei der die drei wesentlichen Anforderun-

gen einer Fugenabdichtung mit einem Band erfüllt werden: Abdichtung innen, Wärmedämmung sowie die Abdichtung von außen.

Das auf einer Rolle vorkomprimierte Multifunktionsband

besteht aus einem Schaumstoff, der mit Acrylat imprägniert wird. Nach der Montage legt sich das Band durch Ausdehnung an den Baukörper an und schließt so die Fuge zwischen Baukörper und Bauelement luft- und schlagregendicht ab. Durch ein Imprägnierungsgefälle von der Innenseite zur Außenseite wird erreicht, dass gemäß DIN 18542 auf der Innenseite eine höhere Dichtigkeit als auf der Außenseite erreicht wird. Hierdurch ist eine permanente Fugenaustrocknung von innen nach außen gewährleistet.

Beim Pintaband 3complete Renova wurde besonders auf die problematische Oberflächenstruktur bei Altbauanierungsfugen eingegangen. Diese weisen in der Regel nicht die hohe Oberflächengüte von Neubauten auf. Sie sind meist sehr

uneben und oftmals durch den Ausbau der alten Elemente beschädigt. Um ein funktions-sicheres Anlegen des Dichtungsbandes sicherzustellen, war bisher ein vorhergehender Glattstrich der Laibungen erforderlich. Durch eine besondere Struktur des Bandrückens wird erreicht, dass sich der Schaumstoff besser in dem zerklüfteten Untergrund verkrallt und auch in den Vertiefungen formschlüssig expandieren kann. Anstelle eines Glattstrichs ist meist nur

noch eine Spachtelung in Teilbereichen erforderlich. Dies spart Zeit und Kosten.

Das Renovierungsband wird standardgemäß in den Breiten 64, 74 und 84 Millimeter geliefert, für unterschiedliche Fugenbreiten von 4 bis 20 Millimeter. Es dichtet die Wetterseite wind- und schlagregendicht sowie dampfaffen mit einem Pa-Wert von > 600 ab. Dies entspricht den Anforderungen der Beanspruchungsgruppe BG 1 nach DIN 18542. Abhängig vom Ver-

pressungsgrad des Bandes wird eine Fugenschalldämmung von bis zu 59 dB erreicht. Um den richtigen Einbau sicherzustellen, sind die Innen- bzw. Außenseite des Bandes farblich gekennzeichnet und zusätzlich beschriftet. Nach dem Motto „Was nicht passt, wird passend gemacht“, fügt sich das Pintaband 3complete Renova nahtlos in die Bauteilfuge und das Gesamtprogramm der Pinta Abdichtung ein.

➔ www.pinta-abdichtung.com



Das auf einer Rolle vorkomprimierte Multifunktionsband besteht aus einem Schaumstoff, der mit Acrylat imprägniert wird.

Für wetterbeständige Abdichtungen

Ottoseal S 7 wurde von Otto Chemie speziell für die wetterbeständige Abdichtung von Fugen an Wintergärten, Glasfassaden, Schrägverglasungen, Holz-Glas-Verbund-Elementen und Dachverglasungen entwickelt. Der 1K-Silicon-Dichtstoff eignet sich darüber hinaus für die Ver-

fügung an Glaselementen und Isolierglaseinheiten. Ottoseal S 7 haftet sehr gut – zum Teil in Verbindung mit Primer – auf vielen Untergründen und ist mit Isolierglas-Randverbund auf Siliconbasis sowie PVB-Folien entsprechend den Kriterien der ift-Richtlinie DI-02/1 verträglich. Der neutral vernetzende Dichtstoff zeichnet sich durch eine sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit aus. Für den Profi-Verarbeiter ist die lange Hautbildungszeit des nicht korrosiven Dichtstoffs ein Pluspunkt, dazu kommt die verarbeiterfreundliche matte Oberfläche



Otto-Chemie

des hoch kerb- und reißfesten Materials.

Den Anforderungen der DIN 18540-F sowie der ISO 11600 F 25 LM wird entsprochen und es eignet sich für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 22. Der Dichtstoff ist LEED-konform (IEQ-Credits 4.1 Kleb- und Dichtstoffe), er erfüllt die Kriterien gemäß DGNB-Steckbrief 06 und ist in die französische VOC-Emissionsklasse A+ eingestuft. Last but not least ist das Weather-Sealing-Silicon aus dem Hause Otto nach GOS zertifiziert.

➔ www.otto-chemie.de

Der neutral vernetzende Dichtstoff zeichnet sich durch eine sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit aus.

Leistungsstarker Klebstoff für die Eckwinkelverklebung

Mit SikaForce-7900 bringt die Sika Deutschland GmbH einen 2-komponentigen Hochleistungs-Klebstoff auf Polyurethanbasis auf den Markt, der eigens für die Aluminiumverklebung in der Fenster- und Türenfertigung entwickelt wurde. Er eignet sich besonders für die Eckwinkelverklebung von unbehandelten, pulverbeschichteten oder eloxierten Aluminiumrahmen und Flügelprofilen. Zur Fensterbau Frontale 2016 präsentiert Sika diese Neuentwicklung am Messtand 328 in Halle 7.

Damit erweitert Sika ihr Angebot qualitativ hochwertiger Kleb- und Dichtstoffe um ein weiteres Produkt für den Fenster-, Türen- und Fassadenmarkt. In Verbindung mit seiner sehr guten Standfestigkeit und dem hohen Modul eignet sich dieser Klebstoff ideal für die Verklebung von Eckwinkelverbindungen in Aluminiumfenstern. Das Produkt ist zudem überlackierbar und besitzt hervorragende Verarbeitungseigenschaften. Durch die Reaktion der beiden Komponenten härtet der Klebstoff aus. Unter Verwendung einer Hand- oder Druckluftpistole aus einer Side-by-Side-Kartusche werden die Komponenten aufgetragen. Für eine homogene Mischung verwendet man den Statikmischer aus dem Lieferumfang. Die ausge-



Sika (2)

Aufgrund des hohen Moduls eignet er sich besonders für die Herstellung von strukturellen Klebeverbindungen.

zeichnete Alterungsbeständigkeit gewährleistet eine dauerhafte und stabile Verbindung.

➔ www.sika.com



Das Produkt zur Klebung von Aluminiumrahmen besitzt hervorragende Verarbeitungseigenschaften und eignet sich insbesondere als Eckwinkel-Klebstoff.